

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Den Bauern galt Kalchgruber als ein Märtyrer ihrer Sache und es fand sich kein Verräter, der ihn den Häschern ausgeliefert hätte.

Die Geisteskräfte Kalchgrubers waren im Lauf der 27 Fluchtjahre bei seiner oft beschwerlichen Flucht von Ort zu Ort im Alter von 70 Jahren so verbraucht, daß er den Sinn der endlich im Jahre 1848 erlangten Freiheit nicht mehr so recht erfassen konnte.

Er starb am 10. Mai 1849 an Entkräftung auf dem Kellergut (seiner Tochter) zu Steinparz in Ober-Weitersdorf und ist auf dem Friedhof von Alberndorf begraben.

Mehrere Romane über Kalchgruber und besonders das Volksstück von Lorenz Hirsch „Kalchgruber, der Bauernadvokat“, welches erst vor einigen Jahren in Alberndorf aufgeführt wurde, haben dazu beigetragen, daß die Erinnerung an Kalchgruber in unserer Gegend heute noch lebendig ist.



Kalchgruber beim Aufsetzen
eines Beschwerdebriefes

Kalchgruber-Denkmal in
Alberndorf



MICHAEL HUEMER
KALCHGRUBER

GEB. 17. 8. 1777 IN ELMBERG

VORKÄMPFER FÜR DIE BEFREIUNG DER
BAUERN VON DER GRUNDHERSCHAFT
ER BEBRACHTTE DIE LETZTEN 31
LEBENSJAHRE AM KELLERGUT UND
WURDE AM 12. 5. 1849 IM HIESIGEN
FRIEDHOF BEGRABEN. ALBERNDORF
ENTWURFEN 1877